

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Januar 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 19

Stand: 22.01.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 13.1.40. Große Kälte, jeden Tag Blumen an den Fenstern, überhaupt anormales Wetter.

Direktor Jandl: Begräbnisverein, dessen Zuschuß bis jetzt Bürokosten deckten, will nicht mehr bezahlen. Seine Kriegsfürsorge, steht in Verbindung mit dem Dompfarrer. Für den Elisabethen verein 50, für Caritas 100, Kriegsfürsorge 100. Läßt Briefe aus dem Feld da.

Berberich: Für seinen Domchor 500, unverbindlich für die Zukunft. Sein Chor hilft auch im Theater aus, dafür bekommt er von der Stadt 2 000. Die meisten ehrenamtlich, das Orchester, beim Dompfarrer sehr beliebt, je 6 M.

Provinzial Carmeliter. Ob Pater Bea befreit wird. Er scheint mit Metz Fräulein coordiniert zu haben. Wegen Unterbringung des Cölner Carmel. - Warum ich keine Antwort bekomme.